Bund Deutscher Kriminalbeamter

Vorzeitige Nikolausüberraschung für den Masterstudiengang Kriminalistik

30.11.2020

Enrico Günther und André Stanicki verfügen zwar weder über einen weißen Bart und schon gar nicht über einen dicken Bauch, dennoch machten sich die beiden Ende November auf, um als Nikolaus und Knecht Ruprecht aktiv zu werden.

Sie brachten den Studierenden des Masterstudienganges Kriminalistik an der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg, rechtzeitig vor Beginn ihres Praktikums ein kleines vorzeitiges Nikolausgeschenk.

In diesem Jahr ist bekanntlich alles anders und auf Bitten der Leitung der Hochschule der Polizei des Landes Brandenburg hatten wir auf Begrüßungsaktionen für die neuen Studierenden und Auszubildenen sowohl im April, als auch im Oktober verzichtet.

Unglaublich gerne hätten wir den Beginn des Masterstudienganges Kriminalistik am 01.10.2020 begleitet und die Kriminalistinnen und Kriminalisten persönlich begrüßt, die als erste die Möglichkeit haben, diese, von uns so lange geforderte Spezialausbildung zu absolvieren. Gerade, weil der BDK der einzige Berufsverband ist, der seit nunmehr 30 Jahren eine spezialisierte Ausbildung für die Kriminalpolizei in Brandenburg fordert, liegt uns der Masterstudiengang so sehr am Herzen.

Und weil wir am 01.10.2020 aufgrund der Corona-Situation nicht vor Ort sein konnten, um die Studierenden persönlich zu begrüßen, hat sich der Kreisverband HPol eine Alternative ausgedacht und Enrico und André kurzerhand zu Nikolaus und Knecht Ruprecht befördert.

Schwer bepackt, wie es sich für einen Nikolaus gehört, konnten die beiden dann die 22 Studierenden mit vielen nützlichen Dingen ausstatten, die sie sicher für das am 01.12.2020 beginnende Praktikum gut gebrauchen können.

Schlagwörter
Brandenburg
Urheberrechte
Bildrechte: Jana Engler - BDK Brandenburg
diesen Inhalt herunterladen: PDF